

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter und Verbrauchern (§ 13 BGB) sowie Unternehmern (§ 14 BGB) über Hosting-, Server- und Cloud-Leistungen.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch Annahme der Bestellung durch den Anbieter zustande. Verbraucher unterliegen zusätzlich den gesetzlichen Vorschriften zum Fernabsatzrecht.

3. Vertragslaufzeit und Abrechnung

Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung. Abrechnungszeiträume können wöchentlich, monatlich, quartalsweise oder jährlich sein.

4. Leistungsarten

4.1 Unmanaged Hosting

Bei Unmanaged Hosting ist ausschließlich die Bereitstellung der Infrastruktur geschuldet. Der Kunde hat die vollen und alleinigen Administrationsrechte. Administration, Updates, Sicherheit und Backups liegen in der Verantwortung des Kunden.

4.2 Managed Hosting

Bei Managed Hosting übernimmt der Anbieter die in der Leistungsbeschreibung genannten Verwaltungs- und Wartungsleistungen.

5. Nutzung der Dienste

Der Kunde ist verpflichtet, die für die Nutzung der vereinbarten Leistungen einschlägigen gesetzlichen Vorschriften eigenverantwortlich einzuhalten. Dies umfasst insbesondere die Vorgaben des Telekommunikationsrechts, des Telemedienrechts sowie sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums, von Persönlichkeitsrechten, Wettbewerbsrecht und Datenschutz.

Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung dieser Pflichten resultieren.

Der Kunde darf über die bereitgestellten Dienste keine Inhalte verbreiten oder zugänglich machen, die gegen geltendes Recht verstoßen oder Rechte Dritter beeinträchtigen.

Hierzu zählen insbesondere, jedoch nicht abschließend:

- Inhalte mit pornographischem, obszönem oder sittenwidrigem Charakter
- extremistische oder rechtswidrige Inhalte
- Inhalte, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche in ihrer Entwicklung zu gefährden
- Inhalte, die Schutzrechte Dritter verletzen (insbesondere Urheber-, Marken-, Namens- oder Datenschutzrechte)
- ehrverletzende, beleidigende oder diskriminierende Inhalte gegenüber Einzelpersonen oder Personengruppen

Die Nutzung der Dienste zum Versand unerwünschter oder unzulässiger Werbung (Spam) ist untersagt. Dies umfasst insbesondere den Versand von E-Mails ohne vorherige Einwilligung des Empfängers.

Zudem ist es unzulässig:

- falsche oder irreführende Absenderinformationen zu verwenden
- die Identität des Absenders zu verschleiern

Zur Sicherstellung eines stabilen, leistungsfähigen und sicheren Betriebs der Infrastruktur ist es dem Kunden untersagt, die bereitgestellten Dienste für folgende Zwecke zu nutzen:

- den Betrieb von Anwendungen zur Erzeugung von Kryptowährungen (insbesondere Mining, Farming, Plotting oder vergleichbare Verfahren),
- das aktive Scannen oder Analysieren fremder Netzwerke, Systeme oder IP-Adressen ohne entsprechende Berechtigung,
- die eigenständige Veränderung der zugewiesenen Hardwareadresse (MAC-Adresse),
- die Nutzung manipulierter oder gefälschter Absender- bzw. Quell-IP-Adressen (IP-Spoofing).

Sofern dem Anbieter rechtswidrige Inhalte oder Handlungen bekannt werden, ist er gemäß Art. 6 Abs. 1 des Digital Services Act (DSA) verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Dies umfasst insbesondere:

- die Aufforderung an den Kunden zur unverzüglichen Entfernung der betreffenden Inhalte sowie
- das Recht, den Zugang zu den betroffenen Diensten vorübergehend oder dauerhaft einzuschränken oder zu sperren.

6. Datensicherung / Haftung für Datenverlust

Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßige Datensicherungen vorzunehmen. Etwaige Backups des Anbieters erfolgen freiwillig und ohne Garantie.

Der Anbieter haftet für Datenverlust nur, soweit dieser trotz ordnungsgemäßer Datensicherung entstanden ist. Die Haftung ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt.

7. Haftung

Die Nutzung der bereitgestellten Leistungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter ausschließlich bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Eine Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung der Höhe nach auf maximal 100 % der vereinbarten monatlichen Vergütung für das betroffene Produkt begrenzt.

Für Verbraucher gilt diese Haftungsbegrenzung nur, soweit gesetzlich zulässig.

Verstößt der Kunde gegen die genannten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Vorschriften oder Rechte Dritter, ist er verpflichtet, dem Anbieter sämtliche daraus entstehenden Schäden zu ersetzen. Der Kunde stellt den Anbieter auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund solcher Pflichtverletzungen geltend gemacht werden. Die Freistellung umfasst auch die erforderlichen Kosten der Rechtsverteidigung, einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten.

8. Verfügbarkeit

Der Anbieter gewährleistet eine durchschnittliche jährliche Verfügbarkeit von 99,0 %, ausgenommen Wartungsarbeiten und höhere Gewalt.

9. Missbrauch und Sperrung

Sofern dem Anbieter rechtswidrige Inhalte oder Handlungen bekannt werden, ist er gemäß Art. 6 Abs. 1 des Digital Services Act (DSA) verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Dies umfasst insbesondere:

- die Aufforderung an den Kunden zur unverzüglichen Entfernung der betreffenden Inhalte sowie
- das Recht, den Zugang zu den betroffenen Diensten vorübergehend oder dauerhaft einzuschränken oder zu sperren.

10. Widerrufsrecht (Verbrauchern gem. § 13 BGB)

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, welches bei ausdrücklicher Zustimmung zur sofortigen Leistungserbringung erlischt.

11. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung. Sofern der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet, wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Dieser ist im Downloadbereich unter <https://shop.dimensio-informatics.eu/index.php?rp=/download> für Kunden verfügbar.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, sofern gesetzlich zulässig.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung

Entsprechendes gilt für den Fall, dass diese AGB eine Regelungslücke enthalten.

Version 1.2 / Stand 19.03.2026